

# Viechtacher Anzeiger

## So kommt das Gute in die Welt

Barbara Sixt erhält den Respect Award des Rotary Clubs Bayerwald-Zwiesel

Mittwoch 26.10.2016



Der Präsident des Rotary Clubs Bayerwald-Zwiesel (v.li), die Respect-Award-Preisträgerin Barbara Sixt und Laudator Dr. Karl Rabl Foto: Lang

**Kaikenried.** (mal) Barbara Sixt ist eine außergewöhnliche Frau. In Viechtach ist sie bekannt wie der sprichwörtliche bunte Hund. Denn seit vielen Jahren organisiert die Bewohnerin des Elisabethenheims wohltätige Aktionen, deren Erlöse sowohl den Heimbewohnern selbst in Form von neuen Anschaffungen, als auch notleidenden Menschen anderswo

# Viechtacher Anzeiger

## So kommt das Gute in die Welt

Barbara Sixt erhält den Respect Award des Rotary Clubs Bayerwald-Zwiesel

Mittwoch 26.10.2016

zugutekommen. Und das alles trotz ihrer Krankheit, Multiple Sklerose, die sie seit fast 40 Jahren in den Rollstuhl zwingt.

Eine würdige Preisträgerin - befanden die Mitglieder des Rotary Clubs Bayerwald-Zwiesel und wählten Barbara Sixt für den diesjährigen, zum zweiten Mal vergebenen, Respect Award aus. Am Montagabend fand die Preisverleihung im Hotel Oswald in Kaikenried statt, zu der viele Rotarier kamen, um der 75-Jährigen auch ihren persönlichen Respekt auszudrücken.

Club-Präsident Wolfgang Wilke hob bei seiner Begrüßung die Bedeutung des Awards hervor, mit dem man Vorbilder der Gesellschaft würdigen und sie der Öffentlichkeit präsentieren wolle, damit davon ein positives Signal ausgehe.

Die Laudatio auf Barbara Sixt hielt Dr. Karl Rabl. Er stellte zunächst die Frage, wie das Gute in die Welt komme. „Nicht durch Gesetz oder Geld, denn all das kann keine Träne trocknen, keinen Trost spenden, keine Hoffnung schenken“, so Rabl.

Das Gute könne nur durch gute Menschen in die Welt kommen, durch engagierte Bürger, die ihre eigenen Bedürfnisse hinten anstellen und den Nächsten im Blick haben. Barbara Sixt sei so ein guter Mensch. Die gebürtige Viechtacherin (eine geborene Scheunenpflug) zog mit ihrem Mann, dem Maler Oskar Sixt aus Zwiesel in den 60er- Jahren nach München. Als er an Demerz erkrankte - sie selbst litt schon seit 1978 unter MS – zogen die Beiden 2011 nach Viechtach zurück. Nachdem Barbara Sixt ihren Mann noch liebevoll bis zum Ende begleitet hatte, begann sie ab 2012 im Elisabethenheim Akzente zu setzen. „Sie ist Organisatorin, Trösterin, Helferin, sie steckt mit ihrer Fröhlichkeit sowohl Bewohner als auch Pflegekräfte an, sie bringt in Schwung, regt an und auch auf“, so Rabl.

Mit ihrer Aktivität helfe sie den Bewohnern in zweifacher Hinsicht, zum einen durch gemeinsame Arbeit wie Basteln für Tombolas -

"Ergotherapie im besten Sinne". Zum anderen werden von den Erlösen wiederum Anschaffungen (vorn Massagstuhl bis zum mobilen Backofen) getätigt. Rabl: „Sie stellt eine soziale Infrastruktur im Heim her. Sie ist eine außergewöhnliche Frau mit Ideen und einer ansteckenden Heiterkeit sowie einer gesunden Portion Pragmatismus. Sie packt an und kümmert sich um andere, die es noch schwerer haben als sie selbst.“ Damit erfülle sie alle Voraussetzungen für den Respect Award.

„So und nur so kommt das Gute in die Welt“, schloss der Laudator und überreichte zusammen mit dem Club-Präsidenten die Urkunde, Anstecknadel und Blumen.

Außerdem stellt der Rotary Club noch 1000 Euro zur Verfügung. Mit dem Betrag sollen großformatige Bilder angeschafft werden, damit die Bettlägrigen nicht nur an eine weiße Wand starren, sondern „etwas Schönes sehen“ - so der Wunsch von Barbara Sixt.

Sie selbst bedankte sich „überwältigt und aus vollem Herzen“ für Auszeichnung und Spende. „Helfen ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Der Preis ist eine Verantwortung, auch künftig alles Mögliche zu tun, was in meiner Macht steht“, sagte die Preisträgerin gerührt.

Zugleich nutzt sie die Gelegenheit, alle zum Adventsbasar ins Heim einzuladen, der vom 18. – 20. November 2016 jeweils von 14 bis 17 Uhr stattfindet.

“Nehmen sie den dicken Geldbeutel mit“, meint sie auffordernd, was die Anwesenden mit den Worten “So macht man Marketing” und mit viel Applaus quittierten.